



# GESCHÄFTSBERICHT 2001

Hier investieren

- **Arbeitsmarktservice Kärnten**
- **Europäischer Sozialfonds**
- **Land Kärnten**
- **Bundessozialbehörde Kärnten**
- **Gemeinde St. Veit/Glan, Feldkirchen**
- **Magistrat Klagenfurt**

in die Integration langzeitarbeitssuchender und begünstigt behinderter Menschen in den ersten Arbeitsmarkt.

**Investitionssumme € 1,000.000,-**

Beschäftigungsmodell  
**Neue Arbeit**  
Gemeinnützige GmbH.



## Arbeitschwerpunkte

# Was ist „Neue Arbeit“?

### „Neue Arbeit“ ist

ein innovatives Beschäftigungsmodell für

- **Zielgruppenpersonen des Arbeitsmarktservice**  
Langzeitarbeitsuchende mit Mehrfachproblematiken
- **Zielgruppenpersonen des Bundessozialamtes**  
begünstigt Eingestufte und Eingeschätzte.
- **Zielgruppenpersonen in einem Arbeitstraining**

### „Neue Arbeit“ bietet

Arbeit in den Bereichen

- Wäsche- und Bügeldienst
- Änderungsschneiderei
- Reinigungsdienst
- Gartenarbeit
- Baunebengewerbe
- Instandhaltung
- Küche
- Haushaltsnahe Dienstleistungen

sowie **Mitarbeitsmöglichkeiten**

- in Magistrats- und Gemeindebetrieben
- in Betrieben im Bezirk

### „Neue Arbeit“ bietet

- Unterstützung bei der Entwicklung der persönlichen Stärken
- Unterstützung bei der Regelung von persönlichen Problemen
- Qualifizierungs- und Schulungselemente
- Unterstützung bei der Arbeitsuche
- Betriebspraktika und Schnuppertage

### „Neue Arbeit“ leistet

- auf Grund der ständigen Kontakte mit Betrieben, privaten Kunden und öffentlichen Institutionen (Gemeinden, Magistrat, Land, Arbeitsmarktservice) auch Informations- und Bewusstseinsarbeit.

Das Ziel ist, langzeitarbeitsuchende Personen des AMS und des Bundessozialamtes sowie Personen in einem Arbeitstraining wieder näher an den Arbeitsmarkt heranzubringen.

Mag. Annemarie Duller

Dr. Ingeborg Markt

Geschäftsführerinnen



# Gesamt Statistik 2001

für den Zeitraum 1. Jänner bis 31. Dezember

## Gesamt St. Veit/Glan Klagenfurt Feldkirchen

### Erstkontakte mit „Neue Arbeit“

„Neue Arbeit“ wurde von 238 Personen aufgesucht.  
Die Zuweisung erfolgte zu 84% durch das AMS.

Frauen	Männer	Gesamt
161	77	238

### Beschäftigte Zielgruppenpersonen des Arbeitsmarktservice\*

#### Ziel

- ist die Beschäftigung und Reintegration in den Arbeitsprozeß
- ist die Qualifizierung und Schulung
- ist die Persönlichkeitsstabilisierung
- ist die Gewöhnung an den Arbeitsalltag und das Erlernen von Arbeitstugenden und –fähigkeiten
- ist vor allem aber das Erreichen und Behalten eines längerfristigen Arbeitsplatzes

	Frauen	Männer	Gesamt
<b>Beschäftigte Personen</b>	<b>125</b>	<b>57</b>	<b>182</b>
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	17	9	26
26-40 Jahre	47	15	62
41-50 Jahre	47	26	73
über 50 Jahre	6	14	21
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	67	16	83
Lehre ohne Lehrabschluß	13	12	25
Lehre mit Lehrabschluß	31	21	52
Sonstige höhere Schule	6	4	10
Sonstige Berufsausbildung	8	4	12

Frauen Männer Gesamt

### Problematiken

	Frauen	Männer	Gesamt
mangelnde Berufsausbildung	29	12	41
Alter	39	21	60
körperliche Einschränkung	58	27	85
sonstige soziale Fehlanpassung	23	20	43
Schuldenproblematik	20	4	24
mangelnde Mobilität	9	5	14
psychische Einschränkung	31	10	41
fehlende Kinderbetreuung	16	–	16
WiedereinsteigerIn	16	1	17
geistige Einschränkung	8	5	13
latentes Alkoholproblem	4	10	14
mangelnde Motivation	9	5	14
Alkohol „trocken“ nach Entzug	5	6	11
offensichtliches Alkoholproblem	2	5	7
Vorstrafen	2	7	9
Analphabet	–	2	2
AusländerIn	2	–	2

### Zusatzproblematiken

	Frauen	Männer	Gesamt
1fache Zusatzproblematik	26	12	38
2fache Zusatzproblematik	44	14	58
3fache Zusatzproblematik	27	18	45
4fache Zusatzproblematik	13	7	20
5fache Zusatzproblematik	4	3	7

Ausgetretene Personen\*\* 74 40 114

Vermittelte Personen 32 26 58

### Haushaltsnahe Dienstleistungen Dienstverhältnisse

	Frauen	Männer	Gesamt
<b>Beschäftigte Personen</b>	<b>12</b>	<b>–</b>	<b>12</b>
St. Veit an der Glan	10	–	10
Klagenfurt	1	–	1
Feldkirchen	1	–	1

\* Inklusive begünstigt eingestufte und eingeschätzte Personen.

Exklusive Personen im Arbeitstraining.

\*\* Inklusive für die Quote nicht zählende Personen. (wie z. B. Abbruch nach kurzfristiger Beschäftigung, nach Feststellung von Arbeitsunfähigkeit und bei Familiengründung zählten nicht als quotenrelevant.)



# Gesamt St. Veit/Glan, Klagenfurt, Feldkirchen

## Beschäftigte Zielgruppenpersonen des Bundessozialamtes

### Ziel

- ist die Vorbereitung auf eine berufliche Eingliederung
- ist Beschäftigung und Reintegration in den Arbeitsprozeß
- ist die Steigerung der Selbständigkeit
- ist die Erhöhung bzw. Wiedergewinnung der Leistungsfähigkeit
- ist die Integrationsbegleitung in den allgemeinen Arbeitsmarkt
- ist vor allem aber das Erreichen und Behalten eines längerfristigen Arbeitsplatzes

### Qualifizierungsprojekt

	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	20	12	32
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	5	3	8
26-40 Jahre	3	3	6
41-50 Jahre	10	4	14
über 50 Jahre	2	2	4
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	9	5	14
Lehre ohne Lehrabschluß	1	1	2
Lehre mit Lehrabschluß	7	5	12
Sonstige höhere Schule	1	1	2
Sonstige Berufsausbildung	2	–	2
Ausgetretene Personen	9	10	19
Vermittelte Personen	6	6	12
<b>Zeiten der Arbeitslosigkeit der vermittelte ZGP vor "Neue Arbeit"</b>			
6 Monate	2	2	4
1 Jahr	2	2	4
2 Jahre	1	–	1
3 Jahre	1	–	1
4 Jahre	–	1	1
5 Jahre	–	–	–
über 5 Jahre	–	1	1
<b>Verweildauer bei „Neue Arbeit“</b>			
0-2 Monate	1	1	2
3-6 Monate	1	3	4
7-9 Monate	–	–	–
10-12 Monate	4	1	5
länger als 12 Monate	1	–	1

### Projekt Küche

	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	11	–	11
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	6	–	6
26-40 Jahre	2	–	2
41-50 Jahre	2	–	2
über 50 Jahre	1	–	1
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	6	–	6
Lehre ohne Lehrabschluß	–	–	–
Lehre mit Lehrabschluß	2	–	2
Sonstige höhere Schule	1	–	1
Sonstige Berufsausbildung	2	–	2
Ausgetretene Personen	3	–	3
Vermittelte Personen	2	–	2
<b>Zeiten der Arbeitslosigkeit der vermittelte ZGP vor "Neue Arbeit"</b>			
6 Monate	–	–	–
1 Jahr	2	–	2
2 Jahre	–	–	–
3 Jahre	–	–	–
4 Jahre	–	–	–
5 Jahre	–	–	–
über 5 Jahre	–	–	–
<b>Verweildauer bei „Neue Arbeit“</b>			
0-2 Monate	–	–	–
3-6 Monate	1	–	1
7-9 Monate	–	–	–
10-12 Monate	1	–	1
länger als 12 Monate	–	–	–



# Gesamt St. Veit/Glan, Klagenfurt, Feldkirchen

## Beschäftigte Zielgruppenpersonen im Arbeitstraining

### Ziele

#### Arbeitsmarktpolitisches Ziel

- ist die berufliche Integration und Eingliederung in den allgemeinen Arbeitsmarkt bzw. auf geschützte Arbeitsplätze
- ist die Verbesserung der Vermittlungschancen
- ist die Feststellung bzw. Förderung der Grundarbeitsfähigkeit
- Gegebenenfalls Unterstützung bei der Einleitung des Pensionsverfahrens

#### Sozialpolitisches Ziel

- ist die Einbeziehung und Veränderung des sozialen Umfeldes
- ist die Förderung der sozialen Kompetenzen

#### Gesundheitspolitisches Ziel

- ist die Hilfestellung beim Umgang mit der Erkrankung und mit Krisen.
- ist die Schaffung eines gesunden Arbeitsmilieus.



	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	8	3	11
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	3	3	6
26-40 Jahre	2	-	2
41-50 Jahre	3	-	3
über 50 Jahre	-	-	-
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	6	2	8
Lehre ohne Lehrabschluß	1	-	1
Lehre mit Lehrabschluß	-	-	-
Sonstige höhere Schule	-	1	1
Sonstige Berufsausbildung	1	-	1
Ausgetretene Personen	4	2	6



## Klagenfurt

### Beschäftigte Zielgruppenpersonen des Arbeitsmarktservice Klagenfurt\*

Langzeitarbeitsuchende mit Mehrfachproblematiken

	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	55	15	70
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	6	3	9
26-40 Jahre	23	3	26
41-50 Jahre	16	8	24
über 50 Jahre	10	1	11
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	27	2	29
Lehre ohne Lehrabschluß	9	4	13
Lehre mit Lehrabschluß	15	5	20
sonstige höhere Schule	3	3	6
sonstige Berufsausbildung	1	1	2
Ausgetretene Personen	33	11	44
<b>Nicht zählende Pers. für die Quote**</b>	15	2	17
<b>Zählende Personen für die Quote</b>	18	9	27
<b>Vermittelte Personen</b>	12	9	21
direkt vermittelt	2	4	6
vermittelt nach Praktikum	3	4	7
Übernahme „Neue Arbeit“	2	-	2
Übernahme „Neue Arbeit“-HDL	1	-	1
Pension, Inv.-Pension	3	-	3
Weiterbildung	1	-	1
Einstellungszusage	-	1	1
<b>Zeit der Arbeitslosigkeit vor „Neue Arbeit“</b>			
6 Monate	4	5	9
1 Jahr	3	1	4
2 Jahre	4	1	5
3 Jahre	1	-	1
4 Jahre	-	1	1
5 Jahre	-	-	-
über 5 Jahre	-	1	1
<b>Verweildauer bei „Neue Arbeit“</b>			
0-2 Monate	3	1	4
3-6 Monate	4	4	8
7-9 Monate	1	2	3
10-12 Monate	4	-	4
länger als 12 Monate	-	2	2

## Feldkirchen

### Beschäftigte Zielgruppenpersonen des Arbeitsmarktservice Feldkirchen\*

Langzeitarbeitsuchende mit Mehrfachproblematiken

	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	27	18	45
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	3	-	3
26-40 Jahre	7	2	9
41-50 Jahre	15	12	27
über 50 Jahre	2	4	6
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	15	10	25
Lehre ohne Lehrabschluß	4	3	7
Lehre mit Lehrabschluß	3	4	7
sonstige höhere Schule	1	-	1
sonstige Berufsausbildung	4	1	5
Ausgetretene Personen	16	13	29
<b>Nicht zählende Pers. für die Quote**</b>	5	-	5
<b>Zählende Personen für die Quote</b>	11	13	24
<b>Vermittelte Personen</b>	8	8	16
direkt vermittelt	4	2	6
vermittelt nach Praktikum	-	1	1
Übernahme „Neue Arbeit“	2	2	4
Übernahme „Neue Arbeit“-HDL	1	-	1
Pension, Inv.-Pension	-	3	3
Weiterbildung	1	-	1
<b>Zeit der Arbeitslosigkeit vor „Neue Arbeit“</b>			
6 Monate	2	-	2
1 Jahr	3	1	4
2 Jahre	1	1	2
3 Jahre	1	1	2
4 Jahre	-	2	2
5 Jahre	-	1	1
über 5 Jahre	1	2	3
<b>Verweildauer bei „Neue Arbeit“</b>			
0-2 Monate	1	1	2
3-6 Monate	2	1	3
7-9 Monate	2	2	4
10-12 Monate	3	4	7

\* Inklusive begünstigt eingestufte und eingeschätzte Personen. Exklusive Personen im Arbeitstraining.

\*\* Den Abbruch nach kurzfristiger Beschäftigung, nach Feststellung von Arbeitsunfähigkeit und bei Familiengründung zählen wir nicht als quotenrelevant.



# Zentrale St. Veit/Glan

# 2000-2001 Vergleich-Gesamt

## Beschäftigte Zielgruppenpersonen des Arbeitsmarkt service St. Veit/Glan\*

Langzeitarbeitsuchende mit Mehrfachproblematiken

	Frauen	Männer	Gesamt
Beschäftigte Personen	43	24	67
<b>Altersstufen</b>			
Alter bis 25 Jahre	8	6	14
26-40 Jahre	17	10	27
41-50 Jahre	16	6	22
über 50 Jahre	2	2	4
<b>Bildungsstufen</b>			
Pflichtschule	25	4	29
Lehre ohne Lehrabschluß	–	5	5
Lehre mit Lehrabschluß	13	12	25
sonstige höhere Schule	2	1	3
sonstige Berufsausbildung	3	2	5
Ausgetretene Personen	25	16	41
<b>Nicht zählende Pers. für die Quote**</b>	8	5	13
<b>Zählende Personen für die Quote</b>	17	11	28
<b>Vermittelte Personen</b>	12	9	21
direkt vermittelt	2	5	7
vermittelt nach Praktikum	6	1	7
Übernahme „Neue Arbeit“	1	1	2
Übernahme „Neue Arbeit“-HDL	1	–	1
Pension, Inv.-Pension	1	1	2
Weiterbildung	1	1	2
<b>Zeit der Arbeitslosigkeit vor „Neue Arbeit“</b>			
6 Monate	3	6	9
1 Jahr	7	1	8
2 Jahre	1	–	1
3 Jahre	–	1	1
4 Jahre	–	1	1
5 Jahre	–	–	–
über 5 Jahre	1	–	1
<b>Verweildauer bei „Neue Arbeit“</b>			
0-2 Monate	3	3	6
3-6 Monate	–	3	3
7-9 Monate	1	–	1
10-12 Monate	8	3	11

V e r g l e i c h - G e s a m t

2000

	Frauen	Männer	Gesamt
Erstkontakte	143	82	225
Beschäftigte AMS	113	61	174
Austritte	72	40	112
Vermittelte	49	20	69

2001

	Frauen	Männer	Gesamt
Erstkontakte	161	77	238
Beschäftigte AMS	125	57	182
Austritte	74	40	114
Vermittelte	32	26	58

\* Inklusive begünstigt eingestufte und eingeschätzte Personen.  
Exklusive Personen im Arbeitstraining.

\*\* Den Abbruch nach kurzfristiger Beschäftigung, nach Feststellung von Arbeitsunfähigkeit und bei Familiengründung zählen wir nicht als quotenrelevant.

# im Internet Neue Arbeit

Besuchen Sie uns unter  
*w w w . n e u e - a r b e i t . a t*



Impressum:

„Neue Arbeit“  
Gemeinnützige Beschäftigungsmodell GmbH

Zentrale:

9300 St. Veit/Glan  
Friesacher Straße 24  
Telefon: 04212/36350  
Fax: 04212/363504  
E-Mail: neue-arbeit@aon.at

Zweigstellen:

9020 Klagenfurt  
Schlachthofstraße 23  
Telefon: 0463/504747  
Fax: 0463/504747-14  
E-Mail: neue-arbeit-klagenfurt@aon.at

9560 Feldkirchen  
Bahnhofstraße 25  
Telefon: 04276/37230  
Fax: 04276/372304  
E-Mail: neue-arbeit-feldkirchen@aon.at

